LIGA-LOGOS

THEORIE

LIGA-LOGOS

Die VBL schärft im Rahmen der Positionierung der einzelnen Ligen auf Basis der ligenspezifischen Schwerpunkte die jeweiligen Profile der Wettbewerbe. Gleichzeitig soll die VBL als starke Dachmarke beibehalten werden. Die eigenständigen Positionierungen spiegeln sich auch in einem eigenen visuellen Auftritt wider, der auf einer Weiterentwicklung und Ausdifferenzierung der bekannten Dachmarke „Volleyball Bundesliga“ beruht. Daher kommen ab der Saison 2023/24 erstmals individuelle Liga-Logos als visuelle Erkennungsmerkmale zum Einsatz. Es wurde ein Zusatz entwickelt, der sich an das Original-Logo anheftet und die Ligenbezeichnungen beinhaltet.

Die Liga-Logos kommen immer zum Einsatz, wenn ligaspezifisch kommuniziert wird, beispielsweise bei der Kommunikation rund um den Spieltag oder wenn die Positionierung der jeweiligen Liga im Mittelpunkt steht. Das Dachmarken-Logo wird immer dann verwendet, wenn es um die Volleyball Bundesliga als Ganzes geht und bei Werbemitteln, die keiner ligaspezifischer Differenzierung bedürfen, weil hierbei nicht die individuelle Positionierung der einzelnen Liga im Fokus steht, zum Beispiel bei MVP-Medaillen oder Trikotbadges.

SCHUTZRAUM

LIGA-LOGOS

Für jegliche Anwendungen des Logos ist ein Schutzraum vorgesehen. Innerhalb des Schutzraumes dürfen weder grafische noch typografische Elemente platziert werden, damit gewährleistet ist, dass das Logo stets gut zur Geltung kommt. Als Standardschutzraum wird ein gleichmäßiger Mindestabstand der „Höhe X“ an allen Seiten definiert. Diese Zone steht im Verhältnis zur Logogröße und sollte auf allen Anwendungen beachtet werden.

GRÖSSEN

LIGA-LOGOS

Die Logos dürfen proportional vergrößert und verkleinert werden. Damit die Liga-Logos auf allen Kommunikationsmitteln erkennbar sind, gibt es jedoch eine festgelegte Mindestgröße, die nicht unterschritten werden darf. Die Mindestgröße des Logos auf Printmedien beträgt 23 mm (Höhe). Die Mindestgröße des Logos bei digitalen Anwendungen beträgt mindestens 160 px (Höhe).

PRINT

23 MM HÖHE

DIGITAL

160 PX HÖHE

FARBEN

LIGA-LOGOS

Es ist wichtig, bei der Gestaltung jeglicher Markenkommunikation die Regeln der Farbgebung zu beachten, um die Markenkonsistenz zu wahren. Die Farbe Waikiki Cadet ist ein immer wiederkehrendes Gestaltungselement im Corporate Design der Volleyball Bundesliga der Männer und findet sich demzufolge auch als Primärfarbe im Liga-Logo wieder. Im Liga-Logo der Frauen kommt hingegen die Farbe Cinnamon Sundown als Primärfarbe zum Einsatz. Beide Farben werden im Liga-Logo im Verlauf eingesetzt.

SPACE CADET	WAIKIKI CADET	SPACE CADET	CINNAMON SUNDOWN
HEX #1b365d	HEX #006298	HEX #1b365d	HEX #ff9b59
RGB 27 54 93	RGB 0 98 152	RGB 27 54 93	RGB 255 155 89
HSB 215 71 36	HSB 201 100 80	HSB 215 71 36	HSB 24 65 100
CMYK 71 42 0 65	CMYK 100 36 0 40	CMYK 71 42 0 65	CMYK 0 39 65 0

SCHRIFT

LIGA-LOGOS

Für das Logo wurde die Radikal in den Schriftschnitten bold-italic und regular verwendet. Diese kommt ausschließlich im Logo der Dachmarke Volleyball Bundesliga zum Einsatz und folglich auch in den Liga-Logos. Die Radikal wird im Logo nur in Versalien eingesetzt.

DIE ***RADIKAL***
IST DIE LOGO
SCHRIFT

EINSATZ

LIGA-LOGOS

Jedes Liga-Logo existiert in drei unterschiedlichen Versionen. Die Liga-Logos sollten grundsätzlich immer in der Originalversion zum Einsatz kommen. In Fällen, bei denen sich aus dem Kontext erschließt, ob es sich um die Frauen- oder Männerliga handelt, kann auch das weiße Logo auf dunklen/ruhigen Hintergründen verwendet werden. Das schwarze Logo darf nur in technischen Ausnahmefällen eingesetzt werden.

LOGO ORIGINAL

LOGO WEISS

LOGO SCHWARZ

RICHTIGE ANWENDUNG

LIGA-LOGOS

1.LIGA FRAUEN

DEUTSCHER MEISTER

2022 / 23

ALLIANZ MTV STUTTGART

SIEGMAR MÜLLER
Aufsichtsratsvorsitzender

JULIA RETZLAFF
Geschäftsführerin

1.LIGA MÄNNER

MOST VALUABLE PLAYER

Saison 2022 | 23

FEHLERHAFTE ANWENDUNG

LIGA-LOGOS

Die Verwendung der Liga-Logos unterliegt strengen Restriktionen. Es dürfen weder Farbe noch Form und Winkel verändert werden. Auch die Verwendung zusätzlicher Effekte (Glanz, 3D, Relief, Schlagschatten) sowie die Reduzierung der Deckkraft ist nicht erlaubt. Grundsätzlich dürfen nur offizielle Logodateien eingesetzt werden.